

Christlich Demokratische Union



An den Bürgermeister der Stadt Lüdinghausen

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Bau, Verkehr
Bauerschaften und Umwelt
Thomas Suttrup
Rathaus

59348 Lüdinghausen

Lüdinghausen, den 2.09.2017

Pflegezustand aufgebener Wahlgräber auf den Friedhöfen in Lüdinghausen und Seppenrade

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Borgmann,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Suttrup,

die CDU-Fraktion beantragt, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen Verkehr Bauerschaften und Umwelt zu setzen:

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Pflege nicht genutzter (aufgebener) Wahlgräber ein tragfähiges Konzept zu entwickeln, um diese dauerhaft in einen ansehnlichen Pflegezustand zu versetzen bzw. diesen zu erhalten. Dieses Konzept soll unverzüglich umgesetzt werden.

Begründung:

Die Bestattungskultur hat sich in den vergangenen Jahren verändert. Während neue Bestattungsformen wie das Kolumbarium oder die pflegefreien Gräber zunehmend nachgefragt werden, sinkt die Nachfrage an selbst zu pflegenden Wahlgräber. Insbesondere nach Ablauf der Ruhezeiten werden viele

Wahlgräber nicht zeitnah wieder vergeben. Auch wenn die zurück gegebenen Wahlgräber teilweise mit Rindenmulch abgestreut werden, befinden sich diese Grabstätten oft voller Unkraut und unansehnlichen Zustand. Durch unterschiedliche Ruhezeiten in den Grabreihen liegen sich diese zurückgegebenen Wahlgräber häufig auch in der unmittelbaren Nachbarschaft noch „bewirtschafteter“ Grabstätten. Unkraut und das unansehnliche Gesamtbild des Friedhofes beeinträchtigen die Trauerkultur erheblich.

Deshalb beantragt die CDU-Fraktion, dass die Verwaltung ein Konzept für eine angemessene Bepflanzung nicht genutzter Grabstätten erarbeitet und umsetzt. Beispielsweise werden auf Friedhöfen benachbarter Kommunen zurück gegebene Grabstätten mit Rasen eingesät und regelmäßig gemäht.

gez.

Volker Höring

stellv. Fraktionsvorsitzender

gez.

Bernhard Möllmann

Fraktionsvorsitzender